

# **Café con Leche Kodex zu Rechten von Kindern und jungen Menschen zum Schutz vor Missbrauch und Ausbeutung in der (ausländischen) Projektarbeit<sup>1</sup>**

## **Einleitung**

Die Mitglieder von Café con Leche haben sich in der Satzung von Café con Leche verpflichtet gemeinnützige und mildtätige Zwecke in der Region Santo Domingo in der Dominikanischen Republik zu verfolgen. Dieser Zweck wird u.a. durch die Förderung von Kindern und jungen Menschen (Kinder und Jugendlicher; im Folgenden: Kinder<sup>2</sup>) verwirklicht. Dem Prinzip „Kinderrechte sind Menschenrechte“ folgend, fühlen sich alle Mitglieder von Café con Leche verpflichtet, Mädchen und Jungen in der Inanspruchnahme ihrer Rechte zu stärken und sie vor Missbrauch und Ausbeutung im Rahmen der Bildungs- und Sportprojekte in der Dominikanischen Republik (im Folgenden: ausländische Projektarbeit) zu schützen. Ziel jedes Projektfeldes muss es dabei sein, ein Umfeld zu schaffen, das für Kinder und gefährdete Personen sicher ist und in dem die Einhaltung der Menschenrechte gewährleistet ist. Dies beinhaltet auch den Schutz vor Missbrauch im Rahmen ihrer eigenen Organisationsstrukturen.

## **Bezugsrahmen**

In jedem Land und jeder Gesellschaft sind Mädchen und Jungen von sexualisierter Gewalt, Missbrauch und Misshandlung sowie Ausbeutung betroffen. Eine große Anzahl der Menschen, die im Rahmen der entwicklungspolitischen Zusammenarbeit angesprochen werden bzw. in der Entwicklungszusammenarbeit und der Humanitären Hilfe Unterstützung erfahren, sind Kinder. Sie bedürfen besonderer Forderung und eines besonderen Schutzes. Es ist eine Aufgabe der entwicklungspolitischen Auslandsarbeit Kinder darin zu stärken, ihre Rechte wahrzunehmen, auf ihre Anerkennung als Subjekte ihres Handelns hinzuwirken, ihre Entfaltungs- und Entwicklungsbedingungen sowie ihre Mitbestimmungsmöglichkeiten zu verbessern und sie vor möglichen Gefährdungen zu schützen. Das UN-Übereinkommen über die Rechte des Kindes sowie die beiden Zusatzprotokolle<sup>3</sup> bilden den Bezugsrahmen für diesen Kodex. Dabei genießt das Kindeswohl höchste Priorität.

---

<sup>1</sup> Dieser Kodex ist in Wort und Geist angelehnt an „VENRO-Kodex zu Kinderrechten: Schutz von Kindern vor Missbrauch und Ausbeutung in der Entwicklungszusammenarbeit und Humanitären Hilfe“ in seiner Fassung vom Dezember 2010 sowie dem „BER-Kodex zum Schutz von Kindern vor Missbrauch und Ausbeutung, insbesondere sexualisierte, physische und psychische Gewalt, in der entwicklungspolitischen Inlandsarbeit, in der Entwicklungszusammenarbeit und der Humanitären Hilfe“ in seiner Fassung vom November 2012.

<sup>2</sup> Laut „UN-Kinderrechtskonvention“ bedeutet Kind „jeder Mensch, der das achtzehnte Lebensjahr noch nicht vollendet hat, soweit die Volljährigkeit nach dem auf das Kind anzuwendenden Recht nicht früher eintritt.“

<sup>3</sup> Vgl. „Fakultativprotokoll zu dem Übereinkommen über die Rechte des Kindes, betreffend die Beteiligung von Kindern an bewaffneten Konflikten“ und „Fakultativprotokoll zu dem Übereinkommen über die Rechte des Kindes, betreffend Kinderhandel, Kinderprostitution und Kinderpornographie“.

## Verpflichtungen

Wir wollen den Schutz von Kindern und die nachfolgenden Standards als Qualitätsmerkmal in unserer ausländischen Projektarbeit etablieren. Café con Leche und seine Mitglieder verpflichten sich,

1. Mädchen und Jungen mit und ohne Behinderung in ihren Rechten zu stärken und vor sexuellem, emotionalem oder physischem Missbrauch, Ausbeutung sowie Vernachlässigung zu schützen;
2. ein Umfeld zu schaffen, das für Kinder und gefährdete Personen sicher ist und in dem die Einhaltung der Kinder- und Menschenrechte gewährleistet wird;
3. Kinder bei sie betreffenden Maßnahmen zu beteiligen und ihre Interessen bei der Planung und Umsetzung unserer Aktivitäten zu berücksichtigen;
4. innerhalb unserer Organisation und bei unseren Partnern Bewusstsein zu schaffen und für das Thema zu sensibilisieren;
5. geeignete Instrumente einschließlich klar definierter Verantwortlichkeiten und Vorgehensweisen in den Bereichen Prävention, Krisenmanagement und Monitoring zu entwickeln und zu implementieren;
6. im Rahmen unserer Presse-, Bildungs- und Öffentlichkeitsarbeit sicherzustellen, dass die Würde des Kindes stets gewahrt bleibt.

Mit der Verabschiedung des Kodex zu Kinderrechten bekunden die Café con Leche-Mitglieder zugleich ihren Willen, an der Umsetzung des Kodex zu arbeiten.

Bei mutmaßlichen Verstößen gegen diesen Kodex ist der Vorstand von Café con Leche verpflichtet, dem nachzugehen. Bei Feststellung von Verstößen sind diese in angemessener Weise zu ahnden.

Letzte Änderung und Verabschiedung auf der Mitgliederversammlung von Café con Leche am 27.01.2018 in Wiesbaden. Der Kodex wurde von Café con Leche ONG (Dominikanische Republik) am 02.02.2018 bestätigt.

## Anhang 1 Verhaltenscodex für Erwachsene

Als Person mit Führungsverantwortung innerhalb des Programms von Café con Leche bist Du zu jederzeit in einer Vertrauensstellung für die Kinder und jungen Menschen (nachfolgend Kinder), für die Du mitverantwortlich bist.

### Good Practice

- Behandle jedermann mit Würde und Respekt
- Gehe mit gutem Beispiel voran, derart, dass du wünschst, dass andere Deinem Beispiel folgen
- Behandle alle Kinder gleich und begünstige niemanden
- Respektiere das Recht jedes Kindes auf Privatsphäre
- Vermeide unnötigen physischen Kontakt mit Kindern – Deine Handlung, egal wie wohlmeinend, könnte von ihnen oder einer dritten Person missinterpretiert werden
- Vermeide inakzeptable Situationen innerhalb der Vertrauensbeziehung; zum Beispiel sexuelle Beziehungen zu Programmmitgliedern, auch wenn sie volljährig sind
- Nutze getrennte Schlafstätten für Kinder und Erwachsene
- Plane Aktivitäten so, dass immer mindestens eine weitere Person anwesend ist oder zumindest in Sicht- oder Rufweite – vermeide es mit einem Kind allein außerhalb des Sichtfeldes oder der Hörweite von anderen Zeit zu verbringen
- Bestärke Kinder darin über jedwede Bedenken und Sorgen offen zu sprechen
- Ermutige Dritte dazu, Einstellungen oder Verhaltensweisen, die sie nicht gutheißen, in Frage zu stellen
- Vermeide es in unangemessen aufmerksamkeitsheischendes Verhalten (zum Beispiel Wutanfälle oder Gerangel) von Kindern hineingezogen zu werden
- Halte andere Projektverantwortliche immer über Deinen Aufenthaltsort und Deine Aktivitäten auf dem neuesten Stand
- Nimm alle Beschuldigungen oder Verdachtsfälle eines Missbrauchs ernst und leite sie direkt an den entsprechenden Ansprechpartner weiter, konkret an den Programmverantwortlichen vor Ort

### Poor Practice

- Verniedliche oder verharmlose Missbrauch oder Bedenken nicht
- Gehe keine intime Beziehung zu einem Kind ein bzw. irgendeine andere Form einer Beziehung, die einen Vertrauensmissbrauch darstellen würde
- Erlaube keinerlei Form missbräuchlicher Aktivitäten zwischen Kindern wie zum Beispiel Einführungsrituale oder Mobbing
- Zeige kein unangemessenes physisches, verbales oder sexualisiertes Verhalten
- Mache keine beleidigenden, anzüglichen oder eindeutig sexuellen Bemerkungen oder Drohungen zu Kindern, auch nicht zum Spaß
- Verwende keine unangemessene Sprache, sowohl verbal als auch schriftlich, im persönlichen Kontakt oder telefonisch, per Mail oder bei der Verwendung von sozialen Medien



- Erlaube Kindern nicht eine unangebrachte Ausdrucksweise zu benutzen, ohne sie dafür zu rügen
- Lass Unterstellungen, Verdächtigungen, Bedenken bzgl. Missbrauch nicht ungemeldet

## Anhang 2 Schutz und soziale Netzwerke

Zusätzlich zum Verhaltenscodex für Erwachsene stellen wir hier einige Richtlinien für angemessenes Verhalten gegenüber Kindern und jungen Menschen (nachfolgend Kinder) vor, insbesondere für die Online Kommunikation:

- Verinnerliche, dass Du in einer Vertrauensposition bist und zu jeder Zeit Vorbild bist
- Verhalte dich angemessen, so wie Du es auch im persönlichen Kontakt tun würdest
- Lass Dich nicht auf digitale eins-zu-eins-Kommunikation mit Kindern (SMS, Whatsapp, Facebook oder ähnliches) ein, wenn es sich hierbei nicht konkret um Deine Projektverantwortlichkeiten handelt
- Überdenke die Inhalte, die Du in den sozialen Medien teilst, bevor Du einem Kind Zugang zu Deinem Profil in den Sozialen Medien erlaubst (eine Freundschaftsanfrage annimmst bzw. versendest) – Sind diese Inhalte angemessen und passend, um sie mit einem Kind zu teilen?
- Bedenke bei der Verwendung eines Profils in den sozialen Medien, dass digitale Kommunikation von Dritten vielleicht anders als von Dir verstanden und wahrgenommen wird – im Vergleich zu einem Gespräch in der echten Welt besteht hier eine erhöhte Gefahr, dass Nachrichten in einem anderen/ falschen Kontext zu gesehen werden, sie falsch interpretiert werden oder sie an Dritte weitergeleitet werden
- Veröffentliche keine persönlichen Details über Kinder auf Deiner Webseite oder auf Deinem Profil in den sozialen Medien
- Stelle immer sicher, dass Du die elterliche Erlaubnis besitzt, wenn Du Fotos von Kindern verwendest und nutze, wenn überhaupt, nur Vornamen, um sie in Bildunterschriften zu erwähnen
- Veröffentliche nur angemessene Fotos auf Deiner Seite bzw. in Deinem Profil – behalte immer im Hinterkopf, dass viele Menschen dazu Zugang haben
- Benachrichtige unverzüglich den entsprechenden Ansprechpartner, konkret den Programmverantwortlichen vor Ort, solltest Du auf eine Dir verdächtige Weise von einem Kind kontaktiert werden
- Solltest Du eine Mail an ein Kind schicken müssen, setze immer einen weiteren Erwachsenen in CC
- **WIR EMPFEHLEN NACHDRÜCKLICH, DASS DU NICHT DEIN PERSÖNLICHES SOCIAL MEDIA PROFIL NUTZT UM MIT KINDERN ZU KOMMUNIZIEREN**